Flächennutzungsplan
RZ - 29. 03. 1996 Verbandsgem.-Rat am 26.03.1996

RZ - 29. 03. 1996

In allen Gemeinden Änderungen

VG-Rat beschließt Offenlage des Flächennutzungsplanes / Umweltbeauftragter

vb. VG BODENHEIM — Neue Baugebiete auszuweisen, dazu braucht es seine Zeit. Schon vor einem Jahr hatte sich der Verbandsgemeinderat Bodenheim mit der Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) befaßt, die Entscheidung jedoch vorerst zurückgestellt. Nur wenn im Flächennutzungsplan Baugebiete ausgewiesen sind, können diese auch von den Ortsgemeinden realisiert werden.

Die jetzt offengelegte Fortschreibung des FNP sieht in allen Ortsgemeinden Änderungen vor: In Bodenheim soll das Gewerbegebiet „Eichweg Süd" in Richtung Rhein erweitert werden, das Gebiet am Reichsritterstift erhält die Bezeichnung „Sonderfläche Kultur".

Wenn die Änderung des Flächennutzungsplanes in Kraft tritt, erhalten die Ortsgemeinden Nackenheim, Lörzweiler und Harxheim Gewerbegebiete kleineren Zuschnitts. Auch das Gau-Bischofsheimer Wohngebiet „Unterer Pflänzer" (oberhalb des Ruländerwegs) wird durch den FNP abgesegnet. Der VG-Rat stimmte mehrheitlich für die Offenlage der genannten Änderungen.

Themenwechsel: Im VG-Rathaus wird in nächster Zeit ein ehrenamtlicher Umweltbeauftragter seinen Dienst aufnehmen. Bürgermeister Krämer teilte in der Sitzung mit, daß „einige vielversprechende Bewerbungen eingegangen" seien. Aus dem Bewerberkreis wird die Verwaltung zwei Kandidaten herausuchen, zwischen denen sich der Rat entscheiden muß. Der Umweltbeauftragte erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 1000 Mark.

Die Platzprobleme der Freiwilligen Feuerwehr Nackenheim werden in Zukunft voraussichtlich ein Ende haben: Das Feuerwehrgerätehaus erhält einen Anbau. Ratsmitglied Michael Christ (FWG) stellte den Antrag, zunächst noch einmal mit den Feuerwehrleuten darüber zu reden, ob nicht ein neues gemeinsames Gerätehaus für die Nackenheimer und die Bodenheimer Wehr sinnvoll sei. Dieser Antrag wurde jedoch abgelehnt, der Rat entschied sich für die Erweiterung des bestehenden Gerätehauses.